

# **Vom Planen bis zur Evaluation: Die Anwendung von Wirkungsmodellen im gesamten Politikzyklus**

Frühjahrstagung Arbeitskreis Umwelt DeGEval, 6.5.2025

Dr. Oliver Bieri, Interface und Lilith Wernli, BAFU

# Inhalt

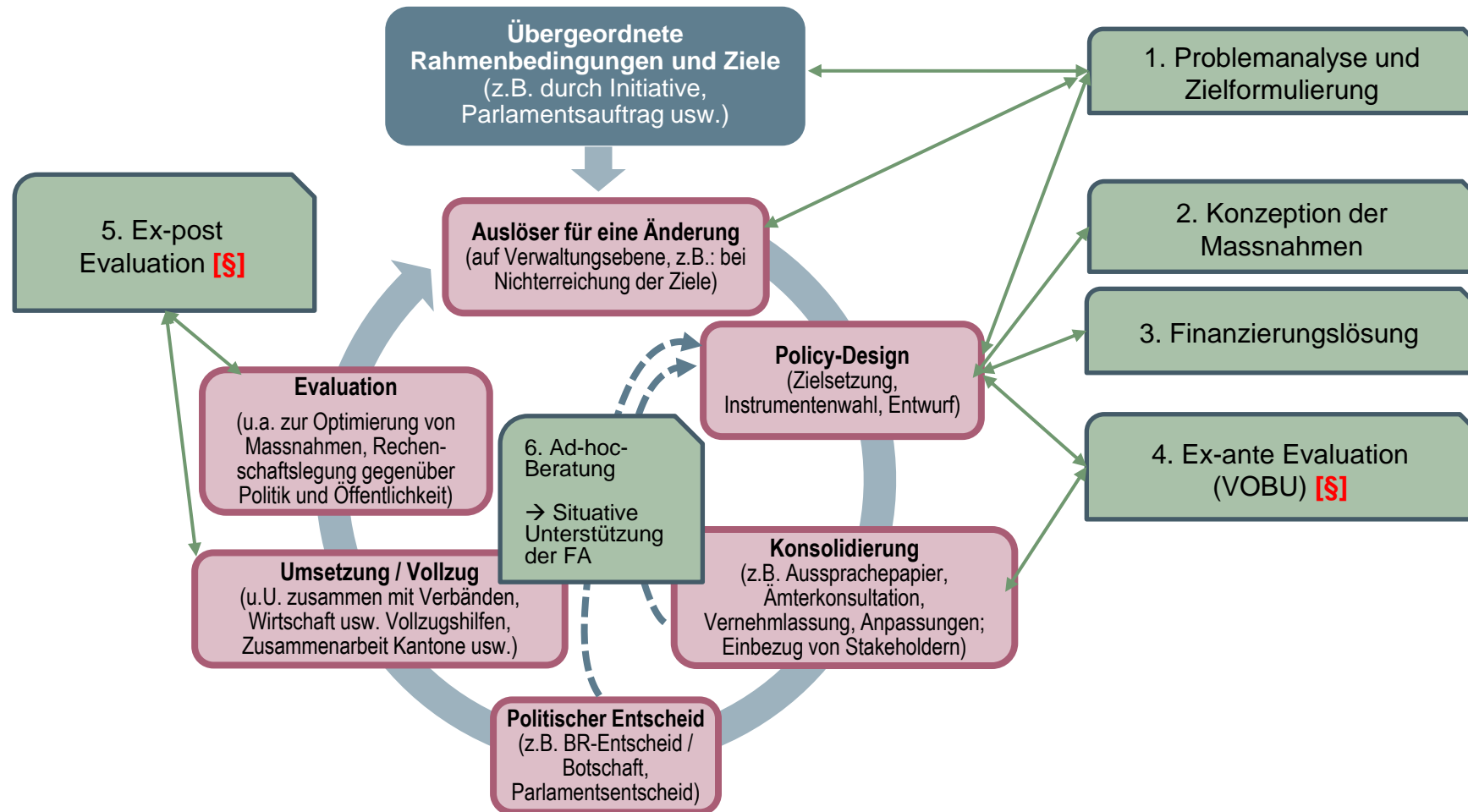
## Einleitung

- Warum ist die Entwicklung von Wirkungsmodellen sinnvoll?
- Auslöser des Projektes «Entwicklung von Wirkungsmodellen»

## Entwicklung von Wirkungsmodellen

- Der Politikzyklus und evidenzbasierte Politikgestaltung – Der Kontext und die Bedeutung von Wirkungsmodellen in der Politik
- Mehrwert und Nutzung von Wirkungsmodellen
- Ziele des Projektes «Entwicklung von Wirkungsmodellen»
- Zugang und Einsatzmöglichkeiten Leitfaden und Tool

# Ausgangslage

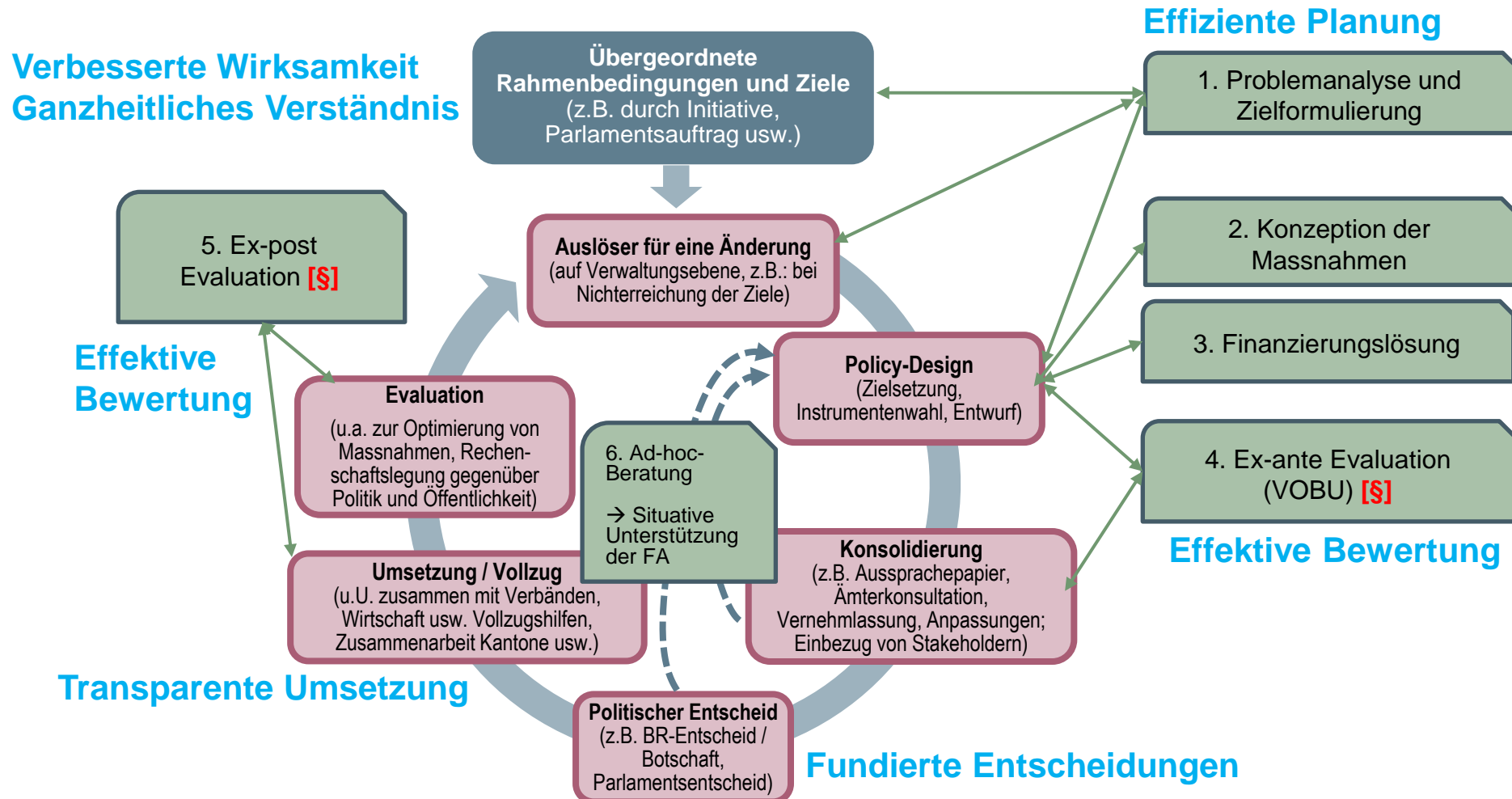


# Evidenzbasierte Politikgestaltung

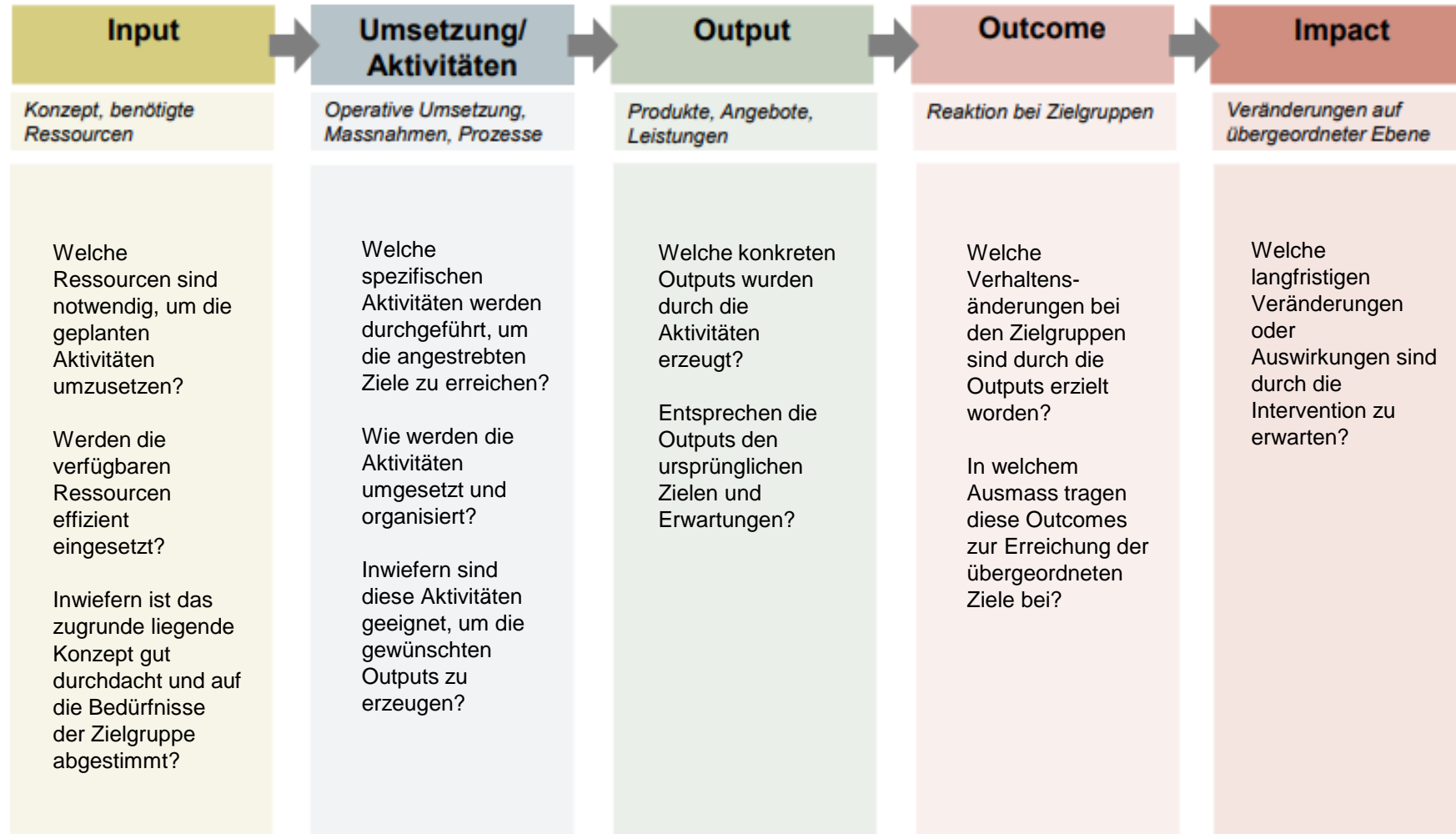
- **Erfolg politischer Massnahmen messen:** Heute wird der Erfolg politischer Massnahmen häufig anhand von Ergebnissen und Auswirkungen bewertet.
- **Herausforderung der Nachvollziehbarkeit:** Wie können wir den Erfolg von der ersten Idee bis zur Umsetzung und Evaluation besser sichtbar machen?
- **Politikzyklus als theoretischer Rahmen:** Der Politikzyklus bietet ein nützliches Modell, um die verschiedenen Phasen des Gesetzgebungsprozesses und politischer Entscheidungsfindung zu verstehen.
- **Verknüpfung von Konzept, Umsetzung und Evaluation:** Was, wenn wir den gesamten Prozess besser miteinander verknüpfen und die Wirkung von Massnahmen klar erfassen könnten?
- **Wirkungsorientierte Perspektive:** Diese öffnet die „Black Box“ des politischen Prozesses, indem Ziele, Massnahmen und Wirkungen klar verbunden werden.
- **Evidenzbasierte Entscheidungen:** Entscheidungen basieren auf klaren, nachvollziehbaren und transparenten Grundlagen.

# Auslöser des Projektes

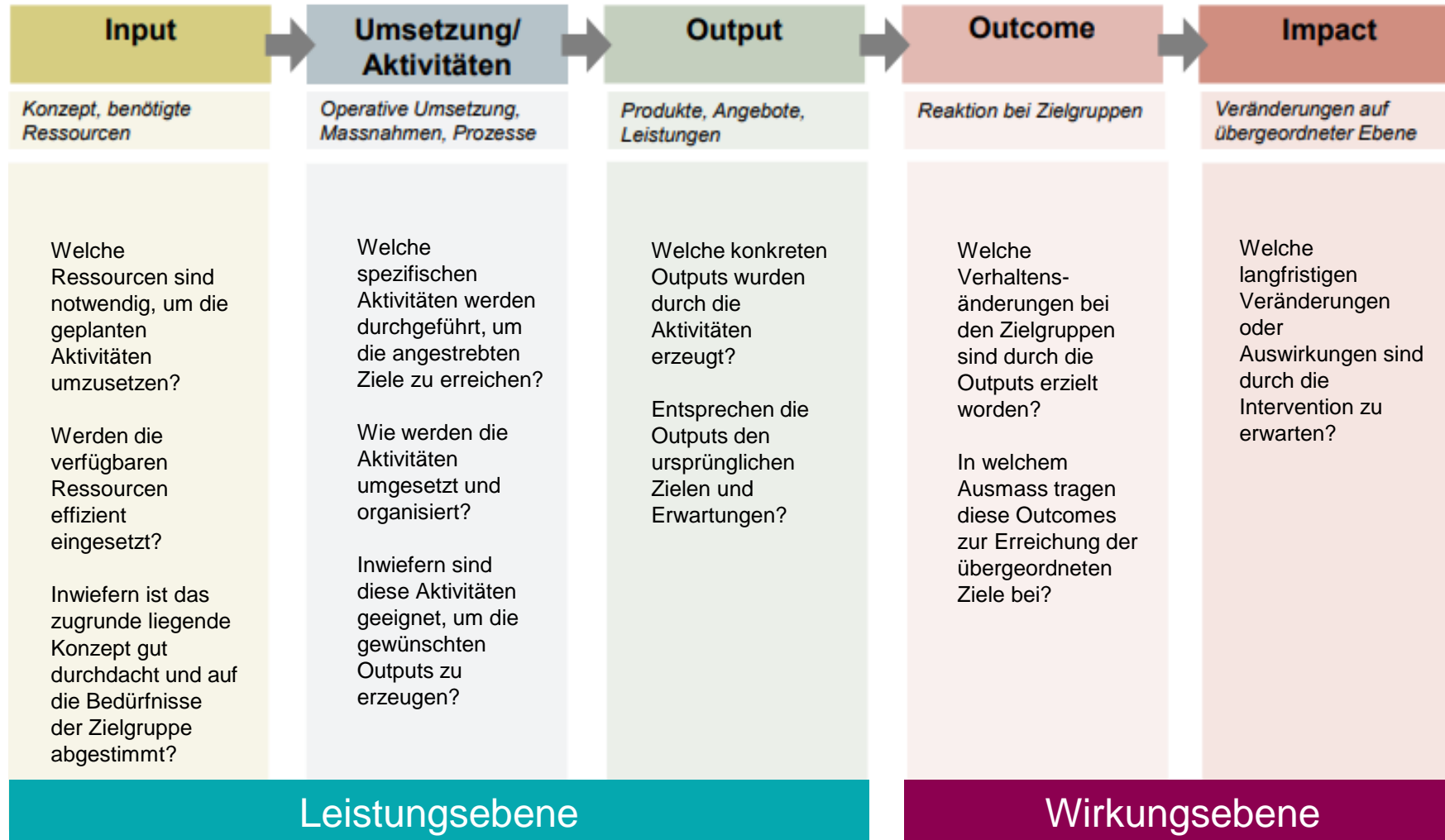
- Wirkungsmodelle bieten einen **Mehrwert** im gesamten politischen Prozess:



# Einfaches lineares Wirkungsmodell



# Einfaches lineares Wirkungsmodell



# Mehrwert von Wirkungsmodellen

- **Effiziente Planung:** Klare Definition und Zielen und Massnahmen für politische Interventionen.
- **Transparenz während der Umsetzung:** Veranschaulichung der Zusammenhänge zwischen Massnahmen und erwarteten Ergebnissen.
- **Ganzheitliches Verständnis:** Darstellung komplexer Wechselwirkungen.
- **Effektive Bewertung:** Unterstützung der Ex-ante- und Ex-post-Bewertung politischer Massnahmen.
- **Evidenzbasierte Politikgestaltung:** Schaffung einer fundierten Grundlage zur Verbesserung der Wirksamkeit politischer Massnahmen.
- **Berücksichtigung des Kontextes:** Einbeziehung von externen Chancen und Risiken bei der Umsetzung.
- **Förderung eines gemeinsamen Verständnisses:** Grundlage für die Kommunikation zwischen verschiedenen Akteuren.
- **Ressourcenoptimierung:** Durch die Analyse der Wirkungen mit Hilfe von Wirkungsmodellen kann der Einsatz von Ressourcen überprüft und optimiert werden.

# Herausforderungen und Lösungsansätze

- Detaillierungsgrad und Komplexitätsreduktion: Widerspiegelung der Wirkungsprozesse und Ermöglichung einer klaren Kommunikation
- Unterstützung zur Arbeit mit den Wirkungsmodellen und Initiierungsaufwand
- Einbezug der wichtigsten Beteiligten und Betroffenen ist zentral für die Validität und Akzeptanz der Modelle
- Vorgehen bei der Entwicklung von Wirkungsmodellen
- Berücksichtigung nicht beabsichtigter Wirkungen
- Langfristige Wirkungen und Zeitverzögerungen

# Ziele des Projektes «Entwicklung von Wirkungsmodellen»

- **Entwicklung eines Leitfadens**, um den Prozess zur Erstellung von Wirkungsmodellen zu vereinfachen, zu standardisieren und effizienter zu gestalten.
- Festlegung eines Mindeststandards für die Erstellung von Wirkungsmodellen, um die **Institutionalisierung** und damit die **Stärkung der Wirkungslogik *im gesamten politischen Zyklus*** zu fördern.
  - Hauptprodukt: **Entwicklung eines Anforderungskatalogs sowie eines Leitfadens** für die Erstellung von Wirkungsmodellen.
  - Unter Berücksichtigung des Anforderungskatalogs entwickelte Interface ein **Tool zur Erstellung von Wirkungsmodellen** und stellt dieses Produkt der Bundesverwaltung bzw. einem breiteren Publikum gegen eine Nutzungsgebühr zur Verfügung.

# Mehrwert des Tools

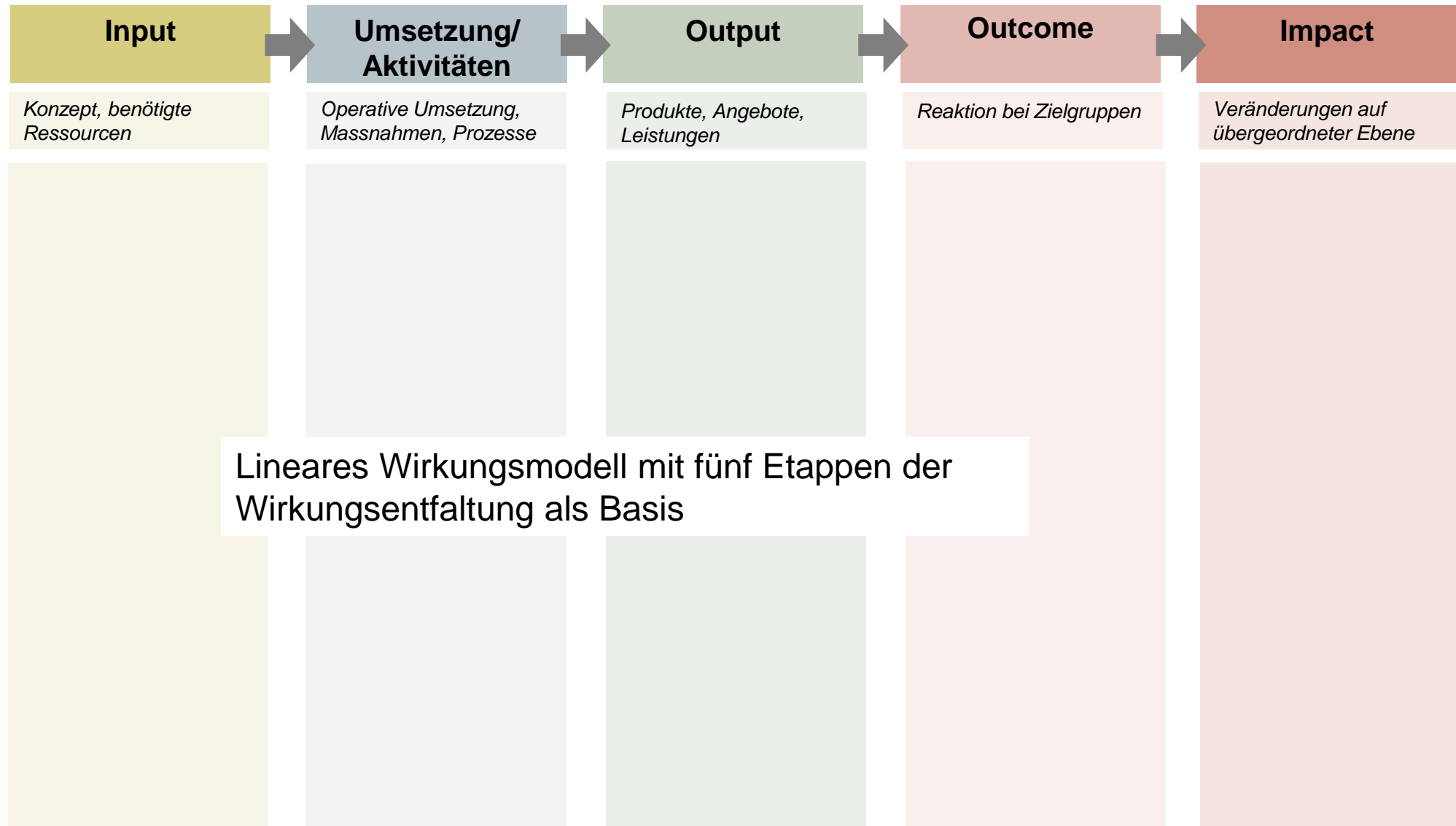
- **Anwendbarkeit für den gesamten Politikzyklus**
- **Benutzerfreundlichkeit:** Intuitive Bedienung, einfacher Einstieg, hilfreiche Anleitungen.
- **Effizienzsteigerung** durch standardisierte Prozesse und Anwendung von Mindeststandards.
- **Datensicherheit und Zusammenarbeit:** Das neue Tool ermöglicht die partizipative Erstellung von Wirkungsmodellen und gewährleistet Datensicherheit.
- **Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses** durch einheitliche Struktur und Farbgebung.
- **Grafische Anpassungsmöglichkeiten:** Das neue Tool bietet erweiterte Möglichkeiten zur grafischen Anpassung.
- **Exportmöglichkeiten:** Das neue Tool ermöglicht den Export der erstellten Modelle in PDF-Format.
- **Plattformkompatibilität:** Das neue Tool funktioniert einwandfrei auf allen gängigen Browsern, nicht nur auf Chrome und Edge.

# Zugang und Einsatzmöglichkeiten

- **Das Tool ist unter folgendem Link verfügbar:**  
<https://tool.wirkungsanalysen.ch/>
- Finanzierung Nutzungsgebühr: BJ, BAFU, BAG, BSV, DEZA, SBFI, SECO, BFE und TPF.
- Finanzierung Übersetzung Tool FR/EN: SEVAL und Innosuisse
- **Zugang:** offener und freier Zugang für alle interessierte Personen und Institutionen mittels Login zur Verbreitung des Wissens und Verankerung der Wirkungslogik im politischen Zyklus
- **Einsatzmöglichkeiten im gesamten politischen Zyklus:** Von der wirkungsorientierten Projektplanung bis hin zur Ex-Post Evaluation



# Inhaltliche und technische Umsetzung



# Entwicklung von drei Modulen

## Zugang 1

### Modul 1: Wirksame Interventionen planen

Probleme und Ursachen definieren

Handlungsoptionen für Problemlösung erarbeiten

Intervention festlegen

Fortfahren

## Zugang 2

### Modul 2: Wirkungslogik darstellen

Schrittweise Erarbeitung eines Wirkungsmodells

Einbezug von Mittler (vermittelnde Akteure) prüfen

Zusammenhänge zwischen Outputs, Outcome und Impact definieren

Fortfahren

### Modul 3: Wirkungen messen

Ziele mit Hilfe der SMART-Kriterien formulieren

Indikatoren und Soll-Werte definieren

Datenquellen und Vergleichsebenen festlegen

Hinweis: Das Modul 2 muss abgeschlossen sein, um mit Modul 3 beginnen zu können.

Fortfahren

# Erste Erfahrungen und Ausblick

- Per Ende Februar 2025 wurden 232 Accounts zur Nutzung des Tools registriert.
- Feedbacks zu Optimierungen:
  - Erweiterung der Exportfunktionen (bisher Format PDF)
  - Flexibler Gestaltung einzelner Elemente durch Ein-/Ausblenden
  - Erweiterung/Verbesserung der Gestaltungsmöglichkeiten beim Layout für die Texteingabe
  - Einschränkungen bei der Darstellung hoch komplexer Wirkungszusammenhänge

# Erste Erfahrungen und Ausblick

- Stärken des Tools in der Anwendung:
  - Dank der Unterstützung bei der inhaltlichen und grafischen Gliederung rücken inhaltliche Aspekte bei der Wirkungslogik in den Vordergrund.
  - Änderungen können einfach vorgenommen und rückgängig gemacht werden.  
→ erhöht Motivation für Experimente mit verschiedenen Darstellungsformen
  - Dank benutzerfreundlichen Gestaltungselementen eignet sich das Tool auch als Arbeits- und Entwicklungsinstrument für die Arbeit in Gruppen
  - Funktion zum Teilen und Duplizieren von Wirkungsanalysen ermöglicht ein zeitlich flexibles und ortsunabhängiges Arbeiten im Team